

GEMEINDEBLATT

Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, Schönborn

Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld,

Weißig a.R. mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

19. Jahrgang / Ausgabe Januar vom 30.01.2009

Nummer 217

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft aus Weißig am Raschütz, die beim Fußball-Dorf-Cup Anfang Januar in Lampertswalde den **2. Platz** errang!



Faschingstanz in Blochwitz

Der Blochwitzer Gesellschaftsverein 94 e.V. lädt alle recht herzlich zum Faschingstanz am Samstag, **07.02.2009** mit Disco und dem Lauchhammer Karnevalsverein e.V. auf dem Saal nach Blochwitz ein.

Einlass 19.30 Uhr
Programmbeginn 20.11 Uhr



Kartenvorbestellungen beim
Getränkeshop Otto unter
Tel. 035248/82438



*Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag*



Weißig

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Weißig a. R. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 83. Geburtstag

15.01. Herr

Herbert Heßlich

Brößnitz

Zum 80. Geburtstag

03.01. Frau

Waltraud Klemm

Brößnitz

14.01. Frau

Ingeborg Wiedemann

Blochwitz

28.01. Herr

Erhard Dreischke

Oelsnitz

Zum 75. Geburtstag

07.01. Herr

Martin Pursche

Weißig a.R.

Zum 65. Geburtstag

23.01. Frau

Gisela Herrmann

Oelsnitz

Zum 60. Geburtstag

22.01. Frau

Ingrid Kettenbach

Blochwitz

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir dem **Ehepaar Ella und Martin Minsel** im Ortsteil Brößnitz am 23.01.2009 recht herzlich.

Skattunier

Unser Skattunier mit 2 Serien findet am **Sonntag, 01.02.2009** im **Gasthof Gärtner** in Weißig a.R. statt.

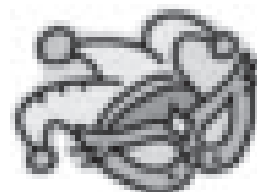
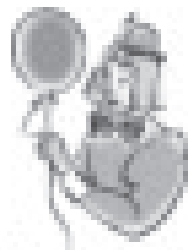


Beginn ist 13.00 Uhr

**Es laden ein die Skatfreunde
Mutzke und Zschorn**

Kinderfasching in Blochwitz

Unser Kinderfasching mit Disco findet am **Sonntag, dem 08.02.2009** von **14.30 bis 18.00** Uhr auf dem Saal in Blochwitz statt.



Gute Laune und ein originelles Kostüm ist von allen mitzubringen.



*Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag*



Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Januar 2009 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten der Gemeinde Schönfeld

Schönfeld

Zum 89. Geburtstag

01.01. Frau	Gertrud Babies	Schönfeld Seniorenresidenz
28.01. Frau	Linda Rastig	Schönfeld
30.01. Frau	Karoline Paulick	Schönfeld Seniorenresidenz

Zum 88. Geburtstag

16.01. Frau	Margot Türke	Schönfeld Seniorenresidenz
-------------	---------------------	-------------------------------

Zum 86. Geburtstag

02.01. Herr	Willi Müller	Schönfeld
-------------	---------------------	-----------

Zum 85. Geburtstag

05.01. Herr	Gottfried Opitz	Schönfeld
-------------	------------------------	-----------

Zum 82. Geburtstag

07.01. Frau	Elli Gräfe	Schönfeld
12.01. Frau	Elfriede Müller	Schönfeld

Zum 81. Geburtstag

08.01. Frau	Elfriede Eichler	Liega
29.01. Frau	Margrit Brettschneider	Schönfeld Seniorenresidenz

Zum 75. Geburtstag

06.01. Frau	Elfriede Döring	Schönfeld
06.01. Frau	Hedwig Loogk	Liega

Zum 70. Geburtstag

03.01. Herr	Reiner Kückler	Linz
-------------	-----------------------	------

Rückblick zur 53. Schau des „Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld und Umgebung“ e.V. und Kreisschau

Am **13. und 14. Dezember 2008** luden die Schönfelder Zuchtfreunde zu ihrer Vereinsschau mit Kreisschau.

Insgesamt bewarben sich 67 Aussteller mit 487 Tieren der verschiedensten Rassen und Farbschläge um die Meistertitel und begehrten Pokale und Preise.

Dabei konnte von den Preisrichtern zehn Mal die Bestnote „vorzüglich“ vergeben werden. Kreis- und gleichzeitig Vereinsmeister bei den großen Hühnern wurde Sören Johne aus Schönfeld mit seinen schwarzen Australorps. Er erhielt dafür die Bundesmedaille.

Bei den Zwerghühnern sicherte sich **Jörg Dörschel** mit Zwerg Wyandotten schwarz den Kreismeistertitel. Vereinsmeister wurde **Reiner Böhme** mit Thüringer Zwergbarthühnern schwarz.

Er holte sich auch den Kreis- und Vereinsmeister mit seinen Hessenkröpfern bei den Tauben.

Manfred Schneider aus Liega wurde erneut Vereinsmeister beim Wassergeflügel. Seine Pommerngänse sind einfach Spitze.

Alles in allem war die 53. Veranstaltung in Schönfeld ein großer Erfolg. Die Schönfelder Zuchtfreunde möchten sich auf diesem Wege bei allen, die zum Gelingen der Schau beigetragen haben, auf das Herzlichste bedanken und wünschen allen Züchtern und Freunden der Rassegeflügelzucht ein gutes 2009.

**Gut Zucht!
Der Vorstand**

Mitteilung der Gemeindeverwaltung Schönfeld

In der 48. Gemeinderatssitzung am 15. 12. 2008 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

GR 59/48/08

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag der Familie Simone Grohs und Steffen Mammitzsch für die Errichtung eines Einfamilienhauses in Schönfeld, Flurstück 88/1.

GR 60/48/08

Der Gemeinderat beschließt die notarielle Übernahme der Straße „Am Hang“ Flurstücke 523/16 und 525/7 durch die Gemeinde Schönfeld.

GR 61/48/08

Der Gemeinderat beschließt zur Aufhebung des Beschlusses GR 39/45/08 vom 25.08.08 zur gemeinsamen Vergabe und Abrechnung der Straßenbaumaßnahme Lüttichau-Böhla b.O. mit der Gemeinde Thiendorf.

GR 62/48/08

Der Gemeinderat beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates für da 1. Halbjahr 2008.

GR 63/48/08

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des kommunalen Grundstückes Dorfstraße 44 in Linz an Herrn A. Langwieser aus Thiendorf, OT Sacka.

Skatnachmittag im Vereinsheim

Am **Sonntag, den 01. 02. 2009, 13.00 Uhr** veranstaltet der „Schützenverein Schönfeld 1873“ e.V im Vereinsheim am Schäferweg ein Preisskattunier. Dazu sind alle Skatfreunde der umliegenden Gemeinden ganz herzlich eingeladen.

Gespielt werden zwei Serien zu je 48 Spielen. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Der Teilnahme entsprechend werden attraktive Geldprämien vergeben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld

Am 17.12.08 wurde Frau Anna Reinicz aus Böhla bei Ortrand 99 Jahre alt. Im Namen der Gemeinde Schönfeld gratulierte Bürgermeister H.-J. Weigel der ältesten Mitbürgerin recht herzlich.



Hurra, der Schnee ist da!
Winterfreuden für unsere Kinder beim Rodeln am Schlosspark Schönfeld.



Am 18.12.2008 fand in der Grundschule Ponickau der alljährliche Vorlesewettbewerb statt. Zu den Jurymitgliedern gehörte auch Bürgermeister Weigel. Lesekönige der 2. Klasse wurden:
1. Platz: Tobias Schumann aus Lüttichau (Mitte)
2. Platz: Julian Friebe aus Böhla b.O. (links)
3. Platz: Annalena Gräber aus Sacka (rechts)



Jahreshauptversammlung des Imkervereins Schönfeld und Umgebung im Gasthof Thiele in Schönfeld. Der 1. Vorsitzende Heinz Schindler beim Jahresrückblick.



Jahreshauptversammlung der FFW Schönfeld. Kameradin Claudia Blümel beim Verlesen des Jahresberichtes der Jugendfeuerwehr.



Herzlichen Glückwunsch der Schönfelder Jugendmannschaft, die zum Jahresbeginn beim Fußball-Dorf-Cup in Lampertswalde den Turniersieg errang!



Wieder Platz für kleine „Piepmätze“ an der Musikschule des Landkreises

Seit zwei Jahren gibt es an der Musikschule des Landkreises den „Piepmatzkurs“ – ein Angebot für die Kleinsten (1,5 bis 3 Jahre) in Begleitung eines Erwachsenen.

Der 45-Minuten-Kurs findet einmal pro Woche im Landratsamt Riesa in den Räumen der Musikschule statt. Die Kinder lernen sprechen und singen, einfache Tanzformen und werden an das Musizieren mit dem Orffschen Instrumentarium herangeführt. Sie haben Spaß in der Gemeinschaft und entdecken die Freude an der Musik.

Am 1. Februar können wieder neue „Piepmätze“ in den Kurs aufgenommen werden. Der Kurs ist eine ideale Vorstufe für den Unterricht „Musikalische Früherziehung“. Dieses Angebot wendet sich an die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und findet ebenfalls in den Räumen der Musikschule in Riesa statt.

Gemeinsame Spiele wecken die Freude an der Musik und den Mut, selbst musikalisch tätig zu werden. Die Kinder singen und sprechen, musizieren mit Orff-Instrumenten, tanzen und lernen das bewusste, konzentrierte Hören. Der Umgang mit Gleichaltrigen und eine gesteigerte Wahrnehmungsfähigkeit erleichtern dem Kind den Einstieg ins Schulleben.

Beide Kurse finden jeweils mittwochs statt, gern kann an einer Schnupperstunde teilgenommen werden. Terminvereinbarungen und weitere Informationen sind unter **03525/733375** im Büro der Musikschule möglich.

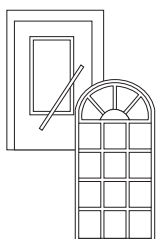
Pressestelle des Landratsamtes Meißen

Internetanmeldung nicht möglich

Am Montag, den 02. Februar und am Dienstag, den 03. Februar 2009 sind aus technischen Gründen die Anmeldungen für die Kfz-Zulassung über das Internet im Landkreis Meißen leider nicht möglich. Am Server werden dringende Wartungs- und Installationsarbeiten durchgeführt. Betroffen davon sind die **Hauptstelle in Meißen**, die **Außenstelle in Riesa** und die **Interne-tausgabestelle in Großenhain**.

Wir bitten die Bürger, Zulassungsdienste und die Autohäuser um Verständnis.

Pressestelle des Landratsamtes Meißen

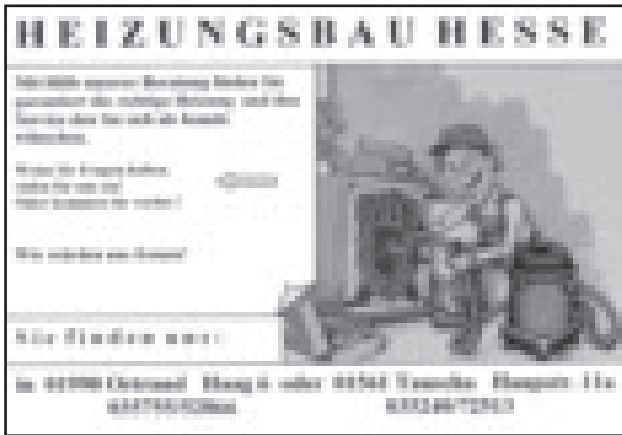


Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard
• Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

Ein Vogel wollte Hochzeit machen....

Mit diesem Lied beginnt unsere traditionelle Vogelhochzeit, die der erste große gemeinsame Höhepunkt im neuen Jahr ist. Der Brauch der Vogelhochzeit stammt aus dem Sorbischen und man deutet es auch als Fest der Wintermitte. Die Vögel sagen „Danke“ für die Futtergabe und freuen sich auf die warme Jahreszeit. Alle Kinder unserer Einrichtung verkleiden sich an diesem Tag als Vögel. Mit ihren bunten Umhängen und Masken sehen sie ganz lustig aus.



Mit Spannung erwarten die Kinder den Tag der Aufführung, denn dann spielen, singen und tanzen sie vor Eltern, Freunden und Gästen Einstudiertes aus Rolf Zuckowskis Vogelhochzeit. Zum Auftritt erwarten wir auch ganz besondere Gäste: Mitglieder des Sächsischen Sängerbundes.

Zum dritten Mal will unsere Kindertagesstätte die Felix-Auszeichnung für gute musikalische Beschäftigung im Vorschulbereich erringen. Unsere Kinder erleben jeden Tag die Freude am Singen und Musizieren.

Sie sollen sich dabei wohl Fühlen, Spaß haben und sich begeistern lassen. Da Kinder auch von alleine gern singen, sollte man diesen Impuls richtig aufgreifen und fördern.

Musik ist universell, man kann über sie im Grunde alles vermitteln, vom Körpergefühl über Motorik, soziale Kompetenzen bis zur Mathematik.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Vereinsmitgliedern, Eltern und Verbündeten unserer Einrichtung für die gute Zusammenarbeit und erbrachten Leistungen im Jahr 2008 bedanken.

**Das Team der KITA
„Sonnenschein“ Schönfeld**

Schlossnachrichten

Nach einem erfolgreichen Start ins Jahr 2009, möchte sich der Förderverein Schloss Schönfeld bei allen Einwohnern der Gemeinde für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Wir freuen uns auf ein interessantes Jahr mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm sowie vielen Sonderangeboten für die Schönfelder.

Nun möchten wir Ihnen, liebe Leser des Gemeindeblattes einen kurzen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen geben.

Es ist uns gelungen, auch 2009 den erfolgreichen Berliner Zauberkünstler Peter Dahlmann mit seinem neuen Solo-Programm für weitere Vorführungen in unserem Schönfelder Traumschloss zu gewinnen.



Folgen Sie den faszinierenden Geschichten aus dem Gestern und Heute und werden Sie aktiver Teil eines außergewöhnlichen Programms!

Entscheiden Sie selbst, welcher Teil der charmant präsentierten Kunststücke Realität ist und welcher Teil Ihre Sinne täuscht.

Egal ob Sie ein Träumer, Glücksspieler oder interessierter Realist sind, Sie werden staunen und einen Abend voller Emotionen im Kabinett der unsichtbaren Berührung erleben.

Am 01. März 2009, 19.30 Uhr fragt Peter Dahlmann „Schein oder Wirklichkeit?“.

Der Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. lädt besonders die Senioren am Sonntag, den **15. März 2009 um 16.00 Uhr**, zu einer zauberhaften Karneval - Operettengala in den Prunksaal ein. Mit ungarischem Temperament und Wiener Charme entführt die bekannte Sopranistin Madame Lívia Buváry (Ungarische Staatsoper Budapest) ihre Gäste in die leichte, meist heitere Operettenwelt des 19. und 20. Jahrhunderts mit Melodien von Johann Strauß, Fritz Kreisler, Robert Stolz sowie Franz Lehár.

Seit mehreren Jahren gastiert die Operettendiva Madame Lívia Buváry regelmäßig am Operetten-Nationaltheater in Pécs und wird als Solistin an der Semperoper Dresden engagiert. In einer Vielzahl von Gastspieltourneen und Auftritten begeisterte die Ausnahmekünstlerin ihr Publikum u.a. in Deutschland, Österreich, Italien, Japan, Russland und Israel. Die außergewöhnliche

Stimme und die lebendige Ausstrahlung von Madame Buváry sind ein Garant für einen großartigen Nachmittag in dem traumhaften Ambiente des Prunksaals auf dem Schönfelder Traumschloss. Begleitet wird die Künstlerin von Kálmán Szennai am Klavier und Dr. Werner Schwandt (Bariton), der durch das Programm führt.



Hinweisen möchten wir Sie jetzt schon auf den nächsten Puppenworkshop am **05.04.2009, 9.00 Uhr**.

Puppenliebhaberinnen haben wieder einmal die Möglichkeit eins der wunderbaren Babys, die in der Puppenausstellung des Traumschlusses zu sehen sind, unter fachkundiger Anleitung selbst herzustellen. Für diesen Workshop ist unbedingt die telefonische Anmeldung notwendig.

Kartenbestellung und weitere Informationen unter Tel.: 03 52 48 / 20 360 oder info@schloss-schoenfeld.de.

Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V.

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 01. Februar Letzter So. n. Epiphania

9.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche im Gemeindesaal

Sonntag – 08. Februar, Septuagesimae

8.30 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Sup. Klabunde
10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Sup. Klabunde im Gemeindesaal / Kindergottesdienst

Sonntag – 15. Februar, Sexagesimae

9.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst im Gemeindesaal

Sonntag – 22. Februar, Estomihi

8.30 Uhr in Linz – Gottesdienst
10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst im Gemeindesaal / Kindergottesdienst

Sonntag – 01. März, Invocavit

9.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst im Gemeindesaal

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, den 05.02. u. 26.02. um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Montag, 12.02., u. 26.02. um 20.00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr
Thema: Jahreslosung

Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Thema: „Ich brauch dich und du brauchst mich“
Ehepartner sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeindekreise:

in Linz: Donnerstag, den 05.02.09 um 14.00 Uhr
in Ponickau: Donnerstag, den 05.02.09 um 17.00 Uhr
in Thiendorf: Donnerstag, den 19.02.09 um 14.30 Uhr
in Schönfeld: Donnerstag, den 19.02.09 um 19.30 Uhr
in Böhl: Donnerstag, den 26.02.09 um 16.00 Uhr

Frau Böhme ist vom 26.01. bis 30.01.09 zu einem Friedhofslehrgang und vom 02.02.-15.02.09 im Urlaub. In dieser Zeit ist das Pfarramtsbüro geschlossen.

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau:
Tel.: 035755 / 7 28
Fax: 035755 / 7 03

Viel Beratung für den Berufsstart

Mit einem Tag der Ausbildung am **31. Januar 2009** will das Berufliche Schulzentrum Meißen auf der Goethestraße von **10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** Jugendlichen bei der Suche bzw. Planung ihrer beruflichen Zukunft helfen.

„Ob Automobilkaufmann, Porzellanmalerin oder das ehrgeizige Ziel – Hochschulreife“, so Schulleiter Bernd Petschke, „wir bieten Vielfalt für einen soliden Berufsstart“.

Die Erfahrungen und Kontakte des Schulzentrums stehen natürlich am **31. Januar 2009** im Mittelpunkt. Die Chancen, mit dem künftigen Arbeitgeber ins Gespräch zu kommen, sind an jenem Januarsonnabend besonders günstig. Zudem informiert das Berufsschulzentrum über Wege an eine Universität oder Hochschule. Dazu Bernd Petschke:

„Wer in einigen Jahren ein Studium beginnen möchte, sollte sich unseren Tag der Ausbildung dick im Kalender vermerken“. Vor allem für die Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften, Technikwissenschaften sowie Informations- und Kommunikationswissenschaften ebnet das Abitur am BSZ Meißen den Weg.

Schirmherr des Tages ist Landrat Arndt Steinbach. Er sieht die berufliche Ausbildung im Landkreis sehr gut ausgestellt: „An vier Beruflichen Schulzentren in Großenhain, Meißen, Radebeul und Riesa bieten sich alle Chancen, den Traumberuf nicht nur zu träumen, sondern auch zu realisieren“.

Während sich der Landrat um die geringe Zahl an Fachkräften für die Wirtschaft aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge sorgt, öffnen sich für die erfolgreichen Schulabgänger viele Möglichkeiten. Das in der Vergangenheit beklagte Defizit an Ausbildungsplätzen wird immer weniger zum Thema. So manche Berufswünsche lassen sich inzwischen mit einem Zensuredurchschnitt jenseits der 1,0 realisieren. Auch über Voraussetzungen und Anforderungen der Berufsausbildung informiert das BSZ am **31.01.2009**.

Und da Lehrer wissen, dass bei Jugendlichen Spaß und Entdeckerfreuden nicht zu kurz kommen dürfen, hat das Team um Bernd Petschke den strebsamen Teil des Tages mit viel Kreativität verknüpft. „Für Zwischendurch“, wie der Schulleiter das Programm bescheiden nennt, gibt es einen Promi-Backwettbewerb, ein Torwandschießen in Konkurrenz mit Spielern von Dynamo Dresden, auf die Minigeschwister wartet eine Spiel- und Bastelecke, das Essen ist hausgekocht.

Um das Glück schon mal ein wenig zu fordern, organisieren die Lehrer eine Tombola mit attraktiven Preisen rund um handwerkliche Dienstleistungen für das Auto bis zur Frisurenberatung.

Pressestelle des
Landratsamt Meißen

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (0 35 249) 71 352

im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Dresdner Str. 6, 01561 Lenz

Berufsvorbereitungswoche der Klasse 9 der Mittelschule Schönfeld

Am 17.11.2008 eröffnete der Schulleiter, Herr Backen, die Vorbereitungswoche. Anschließend wurde das EBZ und AIK in Dresden besucht.

Der Dienstag war dann geprägt mit Vorträgen von Herrn Feustel von der BARMER sowie Frau Hardt von der Debeka. Hier wurde viel Wissen zu Lebenslauf, Bewerbung, Körpersprache und Vorstellungsgesprächen sowie Tests vermittelt. Um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können, übten die Schüler Lebenslauf und Bewerbung auch in englischer Sprache.

Donnerstag erhielten alle viele Informationen zu „Wege nach der Mittelschule“ und zu Möglichkeiten der Hilfe durch die Agentur für Arbeit – Berufsberatung durch Frau Möller.

Anschließend erhielten alle Schüler Tips und Hinweise von der Agentur „Vona BISZ: Stil – Charakter, Farbe: DU!“, Frau Kolossa, zur entsprechenden Kleidung, Farbe und Schminktipp. Parallel dazu schreiben alle Schüler Lebenslauf und Bewerbung.

Um auch den Eltern entsprechende Informationen zur Berufswahl zu geben, fand der Elternabend dazu statt.

Nun kam noch ein großer Teil, nämlich mit Hilfe der AOK, Herrn Weinitzschke wurden die Schüler auf das Leben sowie das „Planspiel Job“ vorbereitet.

Dann war es endlich soweit, am Dienstag konnten alle Schüler beim „Planspiel Job“ im Museum unterwegs Meißen e. V. ihr erworbenes Wissen testen.

Zum Abschluss fuhren wir ins Schloss Großenhain zum „5 Gang-Menü, wie esse ich was und wie benehme ich mich in der Öffentlichkeit“.

Allen Beteiligten ein großes Dankeschön, vor allem aber dem Busunternehmen Stülpner, das uns zuverlässig zu den einzelnen Orten brachte.

Zur Erinnerung für unsere Schüler und Eltern:

05. Februar 2009:

15. Großenhainer Ausbildungsmarkt im Schloss Großenhain

I. Göller
Verantw. f. Berufsvorbereitung

Bekanntmachung der Gemeinde Schönfeld

i.A.d. Gemeinde Lampertswalde und i.A.d. Gemeinde Weißig a.R.

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Dresden über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) Trassenabschnitt Sachsen - Direktionsbezirk Dresden“ vom 12. Dezember 2008

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Bauvorhaben wird ein Erörterungstermin gemäß § 43a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGB1. I S. 1970 (3621)), das zuletzt durch Artikel 7 Abs. 14 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGB1. I S. 358) geändert worden ist, § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614) in Verbindung mit §§ 72ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGB1. I S. 102), das durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGB1. S. 718, 833) geändert worden ist und § 9 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. S. 2350), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (BGB1.1 S. 1224, 1227) geändert worden ist, durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet in der Zeit vom 9. Februar 2009 bis zum 12. Februar 2009 jeweils ab 9.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr) im Raum 4004 der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt.

Zeitplan:

- 9. Februar 2009** Rechtliche Einführung in das Planfeststellungsverfahren und Vorstellung des Vorhabens
Erörterung der privaten Einwendungen
- 10. Februar 2009** Fortsetzung der Erörterung der privaten Einwendungen
Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
- 11. Februar 2009** Erörterung der Stellungnahmen der anerkannten Naturschutzvereine
- 12. Februar 2009** Reservetermin

Die Erörterung wird an allen Tagen beendet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht.

Eventuell während des Termins notwendig werdende Verschiebungen im Zeitplan bleiben vorbehalten und werden im Termin bekannt gegeben.

Ob und inwieweit eine Inanspruchnahme des Reservetermins erfolgt, wird für die privaten Einwender und für die Träger öffentlicher Belange am Verhandlungsschluss des 10. Februar 2009 und der anerkannten Naturschutzvereine am Verhandlungsschluss des 11. Februar 2009 mitgeteilt. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

H.-J. Weigel
Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld
i.A.d. Gemeinde Lampertswalde
i.A.d. Gemeinde Weißig a.R.

Geburtstagsgratulationen

Auch in diesem Jahr möchten wir im Gemeindeblatt wieder allen Rentnerinnen und Rentnern in den einzelnen Ortsteilen zum Geburtstag gratulieren. Wir gratulieren immer rückwirkend in Fünferreihenfolge, allen Frauen ab dem 60. und allen Männern ab dem 65. Geburtstag. Ab dem 80. Geburtstag wird jährlich gratuliert. Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindeblatt veröffentlicht haben möchte, sollte dies bitte in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde melden, auch per Telefon unter 81 229.

Außerdem gratulieren wir unseren Rentnerinnen und Rentnern in der Sächsischen Zeitung zum jeweiligen Tag zum Geburtstag. Wer seinen Geburtstag nicht in der SZ veröffentlicht haben möchte, sollte sich ebenfalls in der Gemeindeverwaltung melden. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgemeldet hat, braucht dies nicht zu wiederholen.

Am Donnerstag, den 19. Februar von 9.00 – 12.00 Uhr kommen die Hortkinder durch Lampertswalde zampern.



Wir hoffen, dass wir bei Ihnen nicht vor verschlossenen Türen stehen und freuen uns auf Sach- oder Geldspenden.

Die Kinder des Hortes Lampertswalde



Seid wieder dabei beim 2. Tanz in den Mai

am 25.04.2009 im Dorfgemeinschaftshaus mit den Lampertswalder Musikanten und der Partyband „Zeitlos“. Kartenvorverkauf ab 02.02.2009 in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde (Karte 8 Euro).



*Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag*



Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Januar 2009 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten:

zum 95. Geburtstag

27.01. Herr

Erich Hegewald

Lampertswalde

zum 88. Geburtstag

13.01. Frau

Lieselotte Niewelt

Schönborn

31.01. Frau

Erika Herrmann

Lampertswalde

zum 84. Geburtstag

10.01. Frau

Annelies Herbrich

Lampertswalde

zum 83. Geburtstag

12.01. Frau

Anneliese Schütze

Brockwitz

zum 81. Geburtstag

18.01. Frau

Margarete Opitz

Quersa

zum 75. Geburtstag

08.01. Frau

Hildegard Hausmann

Quersa

13.01. Frau

Ilse Wenzel

Schönborn

16.01. Frau

Erika Faustmann

Adelsdorf

zum 60. Geburtstag

14.01. Frau

Annerose Huth

Lampertswalde

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

zum kleinen Kaffeetrinken im Februar möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 12. Februar 2009, jeweils 14 Uhr** in den bekannten Räumlichkeiten der einzelnen Orte. Der Bürgermeister wird in Schönborn zu Gast sein.

Am **07. Februar 2009** wird die große Faschingsveranstaltung des Folberner Karnevalvereins in der Remontehalle in Großenhain starten. Der Unkostenbeitrag beträgt 12 Euro. Bitte melden Sie sich in der Gemeindebibliothek oder bei Ihrem Helfer.

In Blochwitz findet am **21. Februar 2009 um 16 Uhr** der Faschingstanz mit der Kapelle Sturm statt. Mit einem kräftigen HELLAU sind alle gern gesehene Gäste.

Eintrittspreis, Abendessen und Busfahrt: 15,00 Euro

Busabfahrtszeiten sind:

Mühlbach	15.30 Uhr
Quersa	15.35Uhr
Brockwitz	15.40 Uhr
Lamp. Neue Sch.	15.45 Uhr
Lamp. Bhf.	15.50 Uhr
Schönborn	15.55 Uhr

Fahrten des Seniorenclub Lampertswalde für das Jahr 2009

17. März 2009

Schlachtfest in Großrückerswalde

14. April 2009

Fahrt in die Nudelfabrik Riesa

07. Mai 2009

Kaffeetrinken im Gemeindesaal der Kirchgemeinde/ Fahrt mit älteren Senioren

23. Juni 2009

Tagesfahrt nach Freyburg/U.; Naumbg./S.

23. Juli 2009

Halbtagesfahrt Plessa / Mühle, Straußenfarm

20. August 2009

Fahrt in den Spreewald

01. Oktober 2009

Fahrt ins Teehaus Radebeul / DDR-Museum

17. Oktober 2009

Herbststanz mit den Senioren aus Weißig; Schönfeld

Dezember 2009

Weihnachtsfahrt

A.Hoffmann und Ihre Helferinnen

Alarmeinsätze der Feuerwehr Lampertswalde

Dienstag, den 23.12.2008:

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 15.05 – 15.15 Uhr

Sonnabend, den 27.12.2008:

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 07.10 – 07.45 Uhr

Sonnabend, den 03.01.2009:

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 15.15 – 15.55 Uhr

Dienstag, den 06.01.2009:

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 13.15 – 13.25 Uhr

Mittwoch, den 07.01.2009:

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 02.30 – 03.15 Uhr

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 15.44 – 16.20 Uhr

Freitag, den 09.01.2009:

Verkehrsunfall B 98 zwischen Lampertswalde Quersa

Einsatzzeit: 13.40 – 17.00 Uhr

Sonnabend, den 10.01.2009:

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan

Einsatzzeit: 12.30 – 12.50 Uhr

Sonnabend, den 16.01.2009:

Trafo-Brand bei Kronospan

Einsatzzeit: 08.31 – 09.05 Uhr

A. Heimann

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Brockwitz

Am **12.12.2008** fand im Gerätehaus in Brockwitz die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr statt. Als Gäste konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Hoffmann und unseren Gemeindeführer Kamerad Schröter begrüßen. Anbei eine kurze Zusammenfassung über das vergangene Jahr in der Ortsfeuerwehr:

Die Kameraden der Wehr führten im vergangenen Jahr 16 Dienste durch und nahmen an zwei Einsatzübungen teil. Außerdem wurden unsere Atemschutzgeräteträger auf einer theoretischen Unterweisung, der Atemschutzübungsstrecke in Zeithain, und in einem Brandsimulationscontainer zusätzlich geschult. Die Übung im Brandsimulationscontainer stieß auf eine äußerst positive Resonanz und wir würden uns freuen, dies zum regelmäßigen Bestandteil unserer Ausbildung werden zu lassen.

Als größten Erfolg unserer Feuerwehr konnten wir im letzten Jahr als Erste in der Gemeinde das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze ablegen.

Erfreulich ist ebenfalls, dass wir im Vergleich zum Jahr 2007 mit 33 Einsätzen, im Jahr 2008 nur 25 Mal alarmiert wurden. Damit setzt sich der rückläufige Trend der Alarmieranzahl weiter fort. Dies ist jedoch hauptsächlich auf die rückläufigen Zahlen bei Fehlalarmierungen zurückzuführen, wogegen sich die Einsatzalarmierungen konstant gleich halten.

Als kritischen Punkt müssen wir nach wie vor das Problem der fehlenden Einsatzkräfte am Tag benennen. Dies zeigt, dass wir auch in Zukunft an jedem Standort festhalten müssen und um jeden Kameraden kämpfen müssen, denn nur durch das Zusammenwirken aller Kräfte werden wir dieses Problem lösen können.

Ein mindestens genauso großes Problem ist unsere veraltete Fahrzeugtechnik, die uns nicht nur im Einsatzfall stark verlangsamt, sondern auch unsere Ausbildungsmöglichkeiten einschränkt. Das „jüngste“ Fahrzeug der Gemeindefeuerwehr (mit Ausnahme des im letzten Jahr beschafften Einsatzleitwagens) ist 15 Jahre alt und das älteste bereits über 30 Jahre. Hier verspricht uns der Bürgermeister allerdings eine starke Verbesserung in den nächsten Jahren.

An Wettkämpfen nahmen wir im vergangenen Jahr nur an der „Feuerwehrrallye“ in Linz bzw. der Gemeinde Schönfeld teil. Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr in Lampertswalde stattfinden und wir werden auch wieder daran teilnehmen.

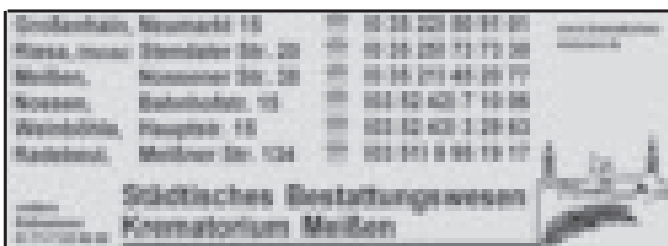
Als kulturelle Highlights blicken wir auf einen gemeinsamen Ausflug in das Radeberger Biertheater mit anschließendem Ausklang in der Gaststätte in Liega sowie die Beteiligung am jährlichen Maibaumstellen zurück. Wir waren allerdings auch beim Ausrichten des zur Tradition gewordenen „Weihnachtsmarktes“ an der Feuerwehr präsent.

Überschattet wurde das Jahr durch einen Trauerfall: Kamerad Gottfried Gärtner verließ uns im Juni letzten Jahres. Er war als längstes Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr von unseren Kameraden und war Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht des Wehrleiters und des Kassenwartes sagten sowohl unser Bürgermeister, wie auch unser Gemeindeführer noch ein paar Worte zu unseren Kameraden und bedankten sich für die geleistete Arbeit und die geopfert Freizeit. Danach wurden zusammen mit der Ortswehrleitung die Beförderung einzelner Kameraden sowie die Ehrung zum 40-jährigen Dienstjubiläum vom Kamerad Walther Lehmann vorgenommen.

Nach Abschluss des offiziellen Teils ließ man den Abend noch gemütlich zusammen Ausklingen.

Michael Reiske



Jahreshauptversammlung der FF Adelsdorf

Die FF Adelsdorf führte am **16. Januar** ihre Jahreshauptversammlung durch. Als Gäste waren Wolfgang Bitterkleid Vorsitzender des OFV Lampertswalde, Jürgen Schröter Gemeindevorsteher der Gemeinde Lampertswalde sowie Ortsvorsteher Jürgen Pfennig in Vertretung des Bürgermeisters gekommen. Im Rechenschaftsbericht über das Jahr 2008 bedankte sich der Wehrleiter bei den Kameraden für die geleistete Arbeit. Er fand aber auch kritisierende Worte über die Dienstbereitschaft einiger Kameraden. Zum Thema Gerätehausneubau möchte sich der Bürgermeister zu einem der nächsten Dienste mit den Kameraden unterhalten. Beförderungen und Auszeichnungen fanden auch dieses Jahr wieder statt. Andre Grafe, Frank Hempelt und Rene Hein wurden zum Hauptfeuerwehrmann, Löschmeister bzw. Hauptlöschmeister befördert. Für 25 Jahre treue Dienste wurde Thomas Linge, 40 Jahre treue Dienste Rolf Krille und 50 Jahre Heinz Enger ausgezeichnet. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Abendessen, welches von der Gaststätte Kretschmer zubereitet wurde und allen sehr gut schmeckte. Ein herzliches Dankeschön der Gaststätte dafür.

Rene Hein
Wehrleiter

Lampertswalde

Bau der letzten
Anschlüsse an das Abwasser

Die Abwasserentsorgung für die Bahnhofstraße von der Schranke bis zur Kreuzung „Am Bergsportplatz“ ist zum Jahresende 2008 für die Anwohner durch den AZV fertig gestellt. Die Gemeinde hat mit dem Verband in Ebersbach Gespräche über die Entsorgung der letzten Grundstücke „Am Bergsportplatz“ geführt, die entsprechenden Genehmigungsanträge sind gestellt. Es betrifft die Grundstücke H. Grell, M. Stötzer, R. Bolz sowie H. Zorn. Der Verlauf der Ableitung ist über die Fläche der Gärtnerei Grell als auch über den Bahnhofvorplatz angedacht. Der Bauanfang ist im Frühjahr zu erwarten, in Abhängigkeit der Genehmigungen durch die Deutschen Bahn. Bauherr ist der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“.

Jahreshauptversammlung der FFW Lampertswalde

Die Freiwillige Feuerwehr Lampertswalde führte am **23.01.2009** ihre Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus durch. Als Gäste waren Bürgermeister Wolfgang Hoffmann und der stellvertretende Kreisbrandmeister Bernd Franke anwesend.

Nach der Verlesung der Tagesordnung ergriff der Wehrleiter Albrecht Franke das Wort und verlas den Rechenschaftsbericht des Dienstjahres 2008. Die Feuerwehr Lampertswalde wurde zu 43 Einsätzen der unterschiedlichsten Art gerufen. Darunter befanden sich Gebäudebrände, Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistung, Feld- und Waldbrände sowie Einsatzübungen. Im Gegensatz zum Jahr 2007 ist die Zahl der Fehlalarmierungen zurückgegangen. In seinen weiteren Ausführungen berichtete der Wehrleiter über erfolgreich abgeschlossene Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie über die außerdienstlichen Aktivitäten der Kameraden. Abschließend bedankte sich der Wehrleiter bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit und deren Einsatzbereitschaft.

Im Anschluss ergriff der Bürgermeister Wolfgang Hoffmann das Wort. Auch er bedankte sich in erster Linie für die erbrachten Leistungen. Insbesondere hob er das Engagement der Kameraden bei den freiwilligen Arbeitseinsätzen zur Instandhaltung und Verschönerung des Gerätehauses hervor.

Ebenso bestätigte Bernd Franke, stellvertretender Kreisbrandmeister des

Landkreises Meißen, die gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Lampertswalde. Außerdem gab er einen kurzen Einblick in die Arbeit der einzelnen Wehren im neuen Landkreis Meißen.

Es folgten im Anschluss folgende Beförderungen:

Zum Löschmeister:

Marcus Bachmann
Robin Krause

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Martin Jarsumbek
Frank Hegewald
Stefan Stibbe

Die Kameraden der FFW Lampertswalde möchten sich für den positiven Beschluss und die Anschaffung des Einsatzleitwagens beim Bürgermeister und dem Gemeinderat recht herzlich bedanken.

Im Namen aller Kameraden
Wehrleiter Albrecht Franke



Umbau Dorfgemeinschaftshaus in Quersa

Im Haushaltsplan der Gemeinde Lampertswalde für das Jahr 2009 ist der Beginn der Arbeiten zur umfassenden Sanierung des alten Gemeindefamtes in Quersa vorgesehen.

Das Projekt dazu ist im vergangenen Jahr mit dem Ortschaftsrat abgestimmt und wird zurzeit der Genehmigung durch das Landratsamt Meißen zugeführt. Voraussichtlich ist der Baubeginn zum Sommeranfang zu erwarten.

Als Ausweichvariante für die Zusammenkünfte der Quersaer wird bis dahin der Große Raum im alten Kindergarten, Hauptstraße 60, vorgesehen. Diese Räumlichkeiten sollen malmäßig Instand gesetzt werden, die Möblierung kommt aus dem Seniorenraum.

Erinnerung an alle Unternehmen

Die Gemeindeverwaltung möchte noch einmal alle Unternehmen mit Sitz bzw. Niederlassung in der Gemeinde Lampertswalde an einen neuen Eintrag auf unserer Homepage erinnern. Neben Ihrer Firmenbezeichnung und Anschrift können auch weitere Angaben, wie Telefon, Fax, E-Mail, Homepage oder Firmenlogo eingetragen werden.

Mit der Übergabe dieser Daten an uns, erklären Sie sich ausdrücklich mit deren Veröffentlichung einverstanden. Auf unserer Homepage „gemeinde-lampertswalde.de“ können Sie unter der Rubrik „Wirtschaft“ Ihren Eintrag verfolgen.

Bitte nutzen Sie diese kostenlose Werbung und wenden Sie sich bei Interesse an die Gemeindeverwaltung Lampertswalde, auch gern per E-Mail:

gemeinde.lampertswalde@freenet.de

Lampertswalder Weihnachtsmarkterinnerungen

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Mittlerweile sind schon 6 Wochen, seit dem uns alle der „Gute Alte“, der Weihnachtsmann besucht hat, vergangen. Und auch den Weg zum Lampertswalder 13. Weihnachtsmarkt hatte er gefunden. Sie, die Besucher dieser Veranstaltung, werden sich sicher noch gut erinnern können.

Der 20./ 21. Dezember des vergangenen Jahres brachte wieder das weihnachtliche Flair ins Zentrum unserer Gemeinde.

Es war den Organisatoren, Mitglieder der Interessengemeinschaft „Weihnachtsmarkt“, und den Helfern, technische Mitarbeiter der Gemeinde sowie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, gelungen, auf dem neugestalteten Hortgelände einen weihnachtlichen Treffpunkt erleben zu können.



Der gesamte Weihnachtsmarktplatz war wieder festlich ausgeschmückt mit einer einladend gestalteten Eingangspforte, mit zahlreichen bunt dekorierten kleinen Weihnachtsbäumen, mit vielen bunten Lichterketten, mit teilweise recht nett gestalteten Weihnachtsständen und einer warmen Stube des Seniorenzimmers.

Schon mit Beginn der Adventszeit überstrahlte der wieder einmal überdimensionale Weihnachtsbaum den Festplatz. Dafür sei nochmals all den damit verbundenen Einwohnern und Mitarbeitern von Firmen herzlichst gedankt. Ihnen gilt eine gebührende Anerkennung.

Und damit verbunden soll auch ein kleines Geheimnis gelüftet werden. Keiner, fast Keiner, wusste, dass der Weihnachtsbaum aus 2 Teilen bestand. Die lang aufgesetzte Baumspitze gab dem Lichterbaum den richtigen Schliff. Der wieder recht gut besuchte Dämmerstübchen vom Samstagabend lies auf einen erfolgreichen Ablauf des Weihnachtsmarktes hoffen. So be-

gann am 4. Adventssonntag schon in den Vormittagsstunden der Glühweinduft und der Geruch von zubereiteten Speisen sich auszubreiten.

Diesmal kamen leider nicht alle angemeldeten Kleinwarenhändler und zudem dauerte es auch etwas länger, bis sich die Einwohner aus ihren Häusern trauten. Anfangs war das ein wenig enttäuschend, doch dann war auf einmal der Markt überfüllt mit Menschen. Kinder bewirken immer wieder Wunder. Und so war es dann auch bei dem Erleben der liebevoll vortragenen kulturellen Beiträge. Ob Oma oder Opa, ob Mutti oder Vati, ob Alt und Jung- alle konnten wir uns nun erwärmen. Schön war auch wieder, dass die Bläser mit ihren Instrumentalklänge sowie die singenden Männer mit ihren frisch wirkenden Weihnachtsliedern zu erleben waren. Überall an den zahlreichen Imbiss- und Getränkeständen herrschte bis weilen Gedränge. Und so blieb sicherlich auch etwas in den Kassen hängen.

Dafür warteten die Kinder umso intensiver und geduldiger auf den Mann, der die Geschenke bringen wird, und siehe und höre. Der Weihnachtsmann kam mit seinem Oberwichtel Toni samt vollbe-packten räderbestückten Schlitten. Beide hatten fast zu kämpfen, um an den vorgesehenen Gabentisch im Zentrum des Weihnachtsmarktes zu gelangen.

Jetzt war den Kindern wohl nur noch die Frage zu beantworten, was es wohl für Geschenke für vorgetragene Gedichte und Lieder geben wird. Jeder kleine Besucher hielt nach geduldigem Warten etwas in den Händen. Auch die Weihnachtsmannfrau war wieder froh, dass sich die Arbeit im Weihnachtsmannhaus gelohnt hatte. Sogar viele große Besucher konnten sich über ein kleines Geschenk freuen.

Eine weitere Freude konnte den Kindern durch die Märchenfrau bereitet werden. Im warmen, liebevoll geschmückten Zimmer lauschten die kleinen Besucher den erzählten Märchen und Geschichten.

So verging der Sonntag und hinterließ wieder eine schöne Erinnerung an die Weihnachtszeit.

**Interessengemeinschaft
Weihnachtsmarkt
i.V. Bernd Richter**



Für diese schöne Zeit möchte sich auch nochmals der Lampertswalder Weihnachtsmann bedanken. Leider konnte ich dies nicht schon in der letzten Gemeindeblattausgabe.

Liebe Kinder und Erwachsene!

Ihr habt so oft das Weihnachtsmannhaus besucht und dabei viele, viele Wunschzettel abgegeben. Bleibt weiterhin so fleißig und gesund im Jahre 2009.

**Euer Lampertswalder
Weihnachtsmann**

Achtung! Achtung!

Am **24. Februar 2009** startet für alle Kids aus Lampertswalde und Umgebung die große Faschingsparty von **13.30 Uhr – 16.00 Uhr** auf dem Saal der Gemeinde in Lampertswalde!

Viel Spaß und gute Laune sind garantiert!



Impressum:

Herausgeber: Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

Satz und Druck: Stoba-Druck GmbH · Am Mart 16 · 01561 Lampertswalde
Tel. 03 52 48/8 14 68 · Net www.stoba-druck.de · mail stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung. Zugewandte Beiträge werden im Wortlaut veröffentlicht. Für den Inhalt haften die Verfasser.

Begrüßungsgeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Lampertswalde beschloss in seiner Sitzung am **18. November 2008** ein Begrüßungsgeld für jedes neugeborene Kind, rückwirkend ab dem **01.01.2008** in Höhe von **250,00 Euro** zu zahlen.

Voraussetzungen für die Zahlung des Begrüßungsgeldes sind:

Erziehungs- oder Sorgeberechtigter und Kind sind bei der Geburt in der Gemeinde Lampertswalde mit Hauptwohnung gemeldet.

Das Begrüßungsgeld wird in 2 Raten zu je 125 Euro gezahlt.

Die erste Rate wird auf Antrag unter Vorlage der Geburtsurkunde und des Personalausweises der Eltern ausgezahlt. Die zweite Rate wird nach Vollen- dung des ersten Lebensjahres und unter Vorlage der U 4 Untersuchung des Kindes ausgezahlt.

Wir bitten die betreffenden Erziehungs- berechtigten in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde einen formlosen Antrag abzugeben.

Adelsdorfer



Eine zweite Baumpflanzaktion des Adelsdorfer Heimatverein e.V. fand kurz vor Jahresende am 22.12.2008 statt.



Die sechs Linden wurden von der Gemeindeverwaltung Lampertswalde geliefert. Sie sollen den Luchweg, die Verbindungsstraße von Adelsdorf nach Brockwitz, optisch und vor allem ökologisch aufwerten.

J.Pfennig

Zünftige Jagd in Adelsdorf bei kaiserlichem Winterwetter

“Nicht wo du jagst ob Feld, Wald oder Au, nicht was du jagst ob Has, Hirsch oder Sau, nicht wer du bist Fürst, Herr oder Knecht, nur wie du jagst, macht weidgerecht.”

Den ersten Schnee nutzten die Jäger in Adelsdorf, um kurzfristig zu einer Jagd auf Raubwild und Sauen einzuladen. Bei kaiserlichem Winterwetter kamen sechs Sauen und ein Fuchs zur Strecke. Ein zünftiger Jagdtag, dessen Eindrücke allen Beteiligten lange in freudiger Erinnerung bleiben werden.



Die Jagdpächter danken allen Beteiligten, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben und den Jägern für ihr weidmännisches Verhalten.

Weidmanns Dank sei an dieser Stelle auch den Frauen der Jäger gesagt, die es in so mancher Situation nicht einfach haben, wenn die Passion des Gatten wieder einmal nicht zu halten ist.

Weiterhin bitten wir die Jagdgenossen um Verständnis dafür, dass der Rahmen und die Teilnehmerzahl auch aus Sicherheitsgründen begrenzt ist. Wir wollen und leben eine weidgerechte Jagdausübung. Das Wild ist kein Schädling, den es zu bekämpfen gilt!

“Töten kann jeder, verzichten nur der Ge- reife.”

Viele reden nur von Jagdkultur, vergessen aber dabei ihren eigenen Beitrag.

Weidmannsheil und Weidmanns Dank!

Mario Hörig, Rolf Krille und Ronny Richter (Jagdpädter)

„Wer will fleißige Handwerker sehen...“

... der muss in das Knirpsenland gehen.

Im letzten Jahr hat sich wirklich viel in unserem Kindergarten verändert: das gesamte Gebäude wurde trocken gelegt, vier Gruppenräume wurden komplett renoviert und zwei Zimmer bekamen dazu noch neue Möbel. Die untere Etage unserer Einrichtung strahlt in neuen Farben und Fußbodenbelegen: der Turnraum, die Kinder- und Erziehertoilette sowie die Flure.

Aber auch das neue Jahr beginnt, wie das vergangene endete: Spielzeug wird in Kisten verpackt, die leer geräumten Schränke und Möbel entsorgt. Die noch kleine Krippengruppe zieht für ein paar Tage in einen anderen Gruppenraum. Das nun kahle Zimmer wird geschmückt mit neuen Farben und Tapeten. Das bereits bestellte neue Mobiliar macht dann das Zimmer zu einem optimalen Krippenraum. Denn ab Februar kommen wieder viele kleine Knirpse, da muss dann alles fertig sein.

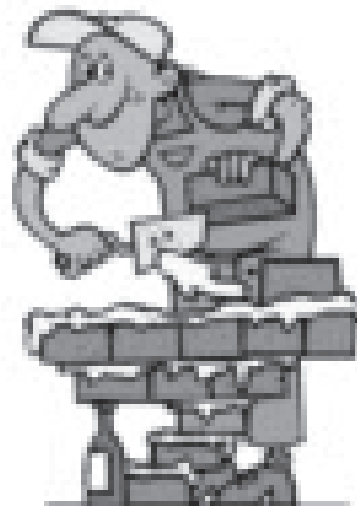
Ein Umzug besteht ebenfalls unseren Garderoben bevor. Denn die neuen Garderobenmöbel werden für die Kindergartenkinder in die untere Etage des Hauses verlegt. Die beiden Krippengruppen verbleiben in ihren separaten Umkleideräumen am Grup-

penzimmer, bekommen aber ebenfalls neues Mobiliar.

Der Hintergrund dieser Verlagerung ist ferner, auch diesen langen Gang in der Einrichtung attraktiver zu gestalten. Eine Idee z.B. wäre, diesen Raum durch verschiedene Wand- und Spielelemente für Erfahrungen der Kinder zu nutzen sowie für Erlebnisse zu öffnen.

Aber mehr wollen wir noch nicht verraten, wir sind selbst gespannt.

„Die Erzieherinnen“



Jugend zur Abschlussfahrt im Kidsplanet Dresden

Wir, die kleinsten Kicker des SV Lampertswalde, haben am **10.01.2009** wunderschöne Stunden im Kidsplanet Dresden verbracht.

Dies war durch die Unterstützung vieler Sponsoren möglich. Unser Dank gilt den Firmen:

- Malerbetrieb Paulick**
- Dachdeckerfirma Jarsumbeck**
- Treppenaufbau Rieme**
- Frisörsalon Handrich**
- Heizungsbau Seidel**
- und dem SV Lampertswalde**



Der Kinderchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lampertswalde lädt ein

Seit **November vergangenen Jahres** üben die Kinder für das Musikmärchen „Frau Holle“. Am letzten Sonntag in den Winterferien, das ist der **22. Februar 2009**, können Sie um **16.00 Uhr** die Uraufführung in unserer Kirche miterleben. Lassen Sie sich einladen und erleben Sie dieses schöne Märchen in einer musikalischen Fassung zum Zuhören und Ansehen.

Der Eintritt ist frei.



DANKESCHÖN Klasse 2000

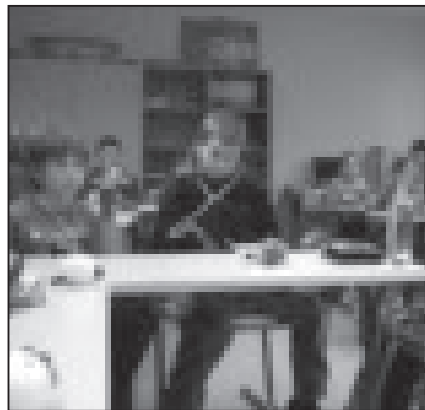
Die Grundschule Lampertswalde nimmt seit drei Jahren am Projekt Klasse 2000 teil, welches die Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung in der Grundschule zu Inhalt hat.

In den einzelnen Unterrichtsstunden erfahren die Kinder, wie sie ihren Körper gesundhalten können. Sie werden angehalten, bewusst auf sich zu achten. Dazu gehören die gesunde Ernährung ebenso wie ausreichende Bewegung



und der Aufbau des menschlichen Körpers. Frau Radziwolek vom Gesundheitsamt unterstützt uns Lehrer mit ihrer Arbeit dabei. Den Kindern macht diese Art des Unterrichts viel Spaß, nicht zuletzt, dass es dazu auch eine motivierende Musik-CD gibt. Schwierig gestaltet sich die Patenschaftsuche. Das Projekt wird ausschließlich über Sponsoren finanziert. Für eine Klasse müssen 240 Euro im Schuljahr erbracht werden. Wir freuen uns, dass wir Paten gefunden haben und möchten uns auf diesem Weg herzlich bei ihnen bedanken. Das ist die Firma Kronospan, welche schon drei Jahre die Klasse 3 finanziert und sich auch ein weiteres Jahr eine Zusammenarbeit vorstellen kann. Ein Dankeschön geht auch an Dipl. med. Dierk Bade. Er übernahm die Patenschaft für das vergangene Jahr der Klassen 1a und 1b.

In diesem Schuljahr freuen wir uns über die Volksbank Raiffeisenbank e/G. und die Firmen Jarsumbeck für die



Klassen 2a und 2b. Unsere ersten Unterrichtsstunden zu diesen Themen konnten wir gemeinsam erleben.

Es hat allen Spaß gemacht und wir freuen uns auf die nächsten.

Ines Kutzner

„Winterzauber“

*zu jeder Behandlung gibt es ein Hand-Paraffin-Bad gratis dazu !!!
das Beste bei rauen u. trockenen Händen*

Kosmetik & Fußpflege Claudia Kus
Dorfanger 14a 01561 Brockwitz
Tel.:035248/22031 oder 0173/3753851